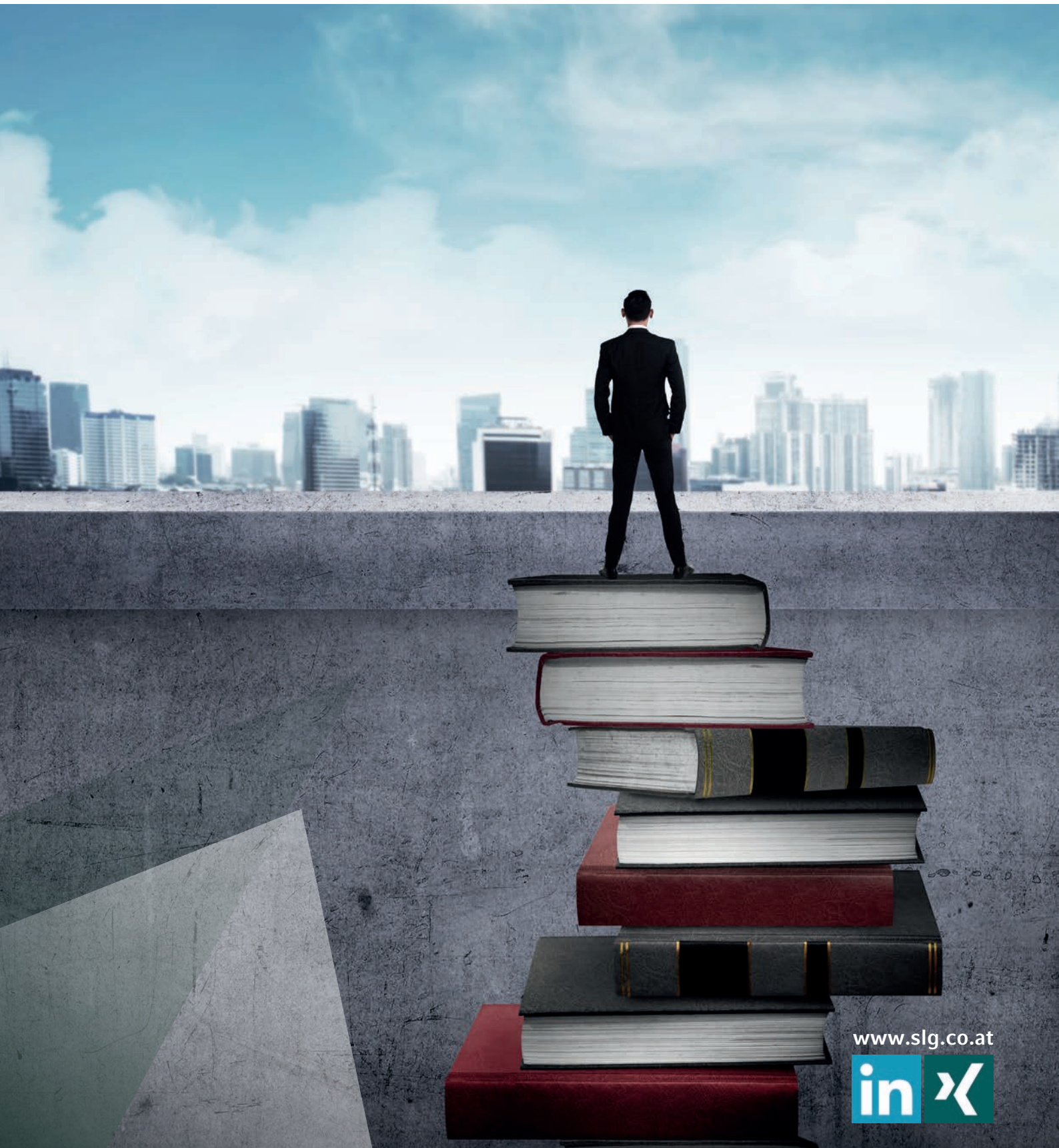




SCHWABE, LEY & GREINER

TREASURY-EXPRESS



www.slg.co.at



ÜBERSICHT

TERMINE

13.-17. Mai 2019

25.-29. November 2019

VERANSTALTUNGSORT

Arabella Alpenhotel, Spitzingsee

SEMINARZEITEN

Tag 1-4 – 09:00 bis 17:00 Uhr

Tag 5 – 09:00 bis 12:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

EUR 3.950,- zzgl. USt.

TREASURY-EXPRESS

Der erfolgreiche Weg zum Treasury

Inhalt

In diesem fünftägigen Lehrgang lernen Sie, strategische Ziele im Treasury zu erkennen, zu definieren und umzusetzen. Dazu gehören:

- ▲ Treasury-Projekte systematisch aufsetzen
- ▲ Pro- und Contra-Argumente abwägen, Erfolgsfaktoren und Meilensteine festlegen
- ▲ Eigenständiger Aufbau des Finanzbereichs anhand eines Musterunternehmens

Themenschwerpunkte

Treasury: Organisation, Vorgaben und Rahmenbedingungen

- ▲ Erarbeitung einer Treasury-Richtlinie
- ▲ Schwachstellenanalyse in der Aufbau-/Ablauforganisation

Bankenpolitik und Unternehmensfinanzierung

- ▲ Bankenpolitik und Geschäftsverteilung
- ▲ Unternehmensbewertung und Preisfindung
- ▲ Erarbeitung einer optimalen „Finanzierungsstruktur“

Internationales Cash- und Liquiditäts-Management

- ▲ Erarbeitung eines internationalen Cash-Management-Konzepts
- ▲ Erstellung einer Ausschreibungsunterlage für Banken

Risiko-Management: Liquiditäts-, Zins- und Währungsrisiko

- ▲ Erstellung von Vorgaben und Festlegung einer Risikopolitik
- ▲ Zentralisierung des Risiko-Managements

Systeme im Finanz- und Treasury-Bereich

- ▲ Konzepterstellung für eine Systemauswahl gemäß Anforderungen

Teilnehmerkreis

Die Zielgruppe für diese Veranstaltung sind Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte aus den Bereichen Finanzen und Treasury, Controlling, Rechnungswesen und dem Firmenkundengeschäft von Banken.

In diesem Kurs lernen Sie, strategische Ziele im Treasury zu erkennen, zu definieren und umzusetzen.



REFERENTEN

GEORG EHRHART

Partner bei Schwabe, Ley & Greiner



THOMAS SCHÖRNER

Partner bei Schwabe, Ley & Greiner



Treasury-Management

Der Lehrgang befasst sich mit folgenden Inhalten:

- ▲ Umfang und Ausrichtung des Treasury
- ▲ Ziele und Grundsätze
- ▲ Risikoarten und deren Erscheinungsformen
- ▲ Qualitätskriterien im operativen Treasury
- ▲ Treasury als Profit-Service Center
- ▲ Funktionen und Funktionstrennung
- ▲ Kompetenz- und Aufgabenverteilung
- ▲ Aufbau- und Ablauforganisation
- ▲ KonTraG
- ▲ G30-Empfehlungen
- ▲ Fallbeispiele: Erarbeitung einer Treasury-Richtlinie; Schwachstellenanalyse in der Aufbau-/Ablauforganisation

Bankenpolitik

- ▲ Anzahl der Bankverbindungen
- ▲ Überprüfung der Bankkonditionen, Potenzialanalyse
- ▲ Benchmarks
- ▲ Gezielte Steuerung der eigenen Bonität
- ▲ Fallbeispiel: Bankenpolitik und Geschäftsverteilung

Unternehmensfinanzierung

- ▲ Zusammensetzung und Höhe der Kapitalkosten
- ▲ Basel II – Kriterien
- ▲ Von der „Verbriefung“ zur höheren Marge
- ▲ Corporate Bonds und „Credit Spreads“
- ▲ Rating – Bonitätsbeurteilung
- ▲ Working Capital als „Hebel“ für gutes Scoring/Rating
- ▲ Capital Asset Pricing Model – Zusammenhang Rendite und Risiko
- ▲ Unternehmenswert und Shareholder Value
- ▲ Eigenkapitalkosten
- ▲ Beta
- ▲ Cashflow, Capital Cashflow, Discounted Cashflow
- ▲ Finanzierungsstruktur und Wert
- ▲ Liquiditätssicherung, Instrumente, Covenants
- ▲ Fallbeispiele: Rating; Unternehmenskauf/Auswirkung auf Unternehmenswert,
- ▲ Erarbeitung einer „optimalen Finanzierungsstruktur“

Treasury-Systeme 1/2

Grundlagen

- ▲ Gründe für ein Treasury-System
- ▲ Anforderungen
- ▲ Anspruchsgruppen

SCHWABE, LEY & GREINER

Rund 50 Mitarbeiter und mehr als 5.000 Projekte bei über 2.000 Kunden – seit 1988 sind wir das führende Beratungsunternehmen im deutschsprachigen Raum mit Spezialisierung auf das Finanz- und Treasury-Management in Unternehmen.

Treasury-Systeme 2/2**Systemanbieter, Produkte und Auswahl eines TMS**

- ▲ Definition Treasury-Management-Systeme
- ▲ Anbieter, Trends
- ▲ Ablauf des Auswahlprozesses
- ▲ Check-Liste – Anforderungskriterien
- ▲ Fallbeispiele: Konzepterstellung für eine Systemauswahl, Erstellung eines Anforderungskataloges, Definition der Berichtsanforderungen, Projektplanung

Internationales Cash- und Liquiditäts-Management**Disposition**

- ▲ Tagesdisposition, Dispositionsblatt, Informationsquellen
- ▲ Cash Pooling

Zahlungsverkehr

- ▲ Zahlungsstromanalyse
- ▲ Steuerungsmöglichkeiten

Projekt Internationales Cash-Management

- ▲ Aspekte, Vorgehensweise und organisatorische Potenziale
- ▲ Zinsoptimierungspotenzial
- ▲ Bankkonditionen, Bankenpolitik
- ▲ Liquiditätssicherung
- ▲ Recht und Steuern

Fallbeispiele

- ▲ Potenzial für Disposition und Pooling
- ▲ Zahlungsverkehr – Ansatz, Potenziale, Verbesserungsmöglichkeiten
- ▲ Cash Pooling
- ▲ Erarbeitung eines internationalen Cash-Management-Konzepts
- ▲ Erstellung einer Ausschreibung: „Request for Proposal“

Liquiditäts-Management

- ▲ Ziele
- ▲ Alltag und Wirklichkeit
- ▲ Finanzstatus
- ▲ Liquiditätsplanung
- ▲ Optimierung von Anlage/Aufnahme

Risiko-Management 1/2**Liquiditätsrisiko**

- ▲ Liquidity-at-Risk
- ▲ Liquiditätsbedarf, -analyse, -strategie

Zinsrisiko

- ▲ Erscheinungsformen
- ▲ Ziele im Zins-Management

RAHMENPROGRAMM

Neben den Lehreinheiten bieten wir im Zuge der Veranstaltung ein Rahmenprogramm an, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, uns und auch einander besser kennenzulernen und abseits vom „Lernstress“ ein wenig Abwechslung zu finden.

Risiko-Management 2/2

- ▲ Duration – Modified Duration
- ▲ Risikoquantifizierung und -qualifizierung

Währungsrisiko

- ▲ Erscheinungsformen
- ▲ Abbildung im Rechnungswesen
- ▲ Inventur – Analyse – Strategie

Handlungsrahmen

- ▲ Instrumente – Arten
- ▲ Limitwesen
- ▲ Erfolgsbewertung
- ▲ Benchmarks im Zins- und Währungsrisiko-Management
- ▲ Dokumentation, Berichtswesen

Fallbeispiele

- ▲ Erstellung von Vorgaben und Festlegung einer Risikopolitik
Zentrales Risiko-Management
- ▲ Risikoberechnung mittels eines Cashflow-at-Risk-Modells und Erarbeitung einer Sicherungsstrategie



ANMELDUNG

Melden Sie sich einfach und bequem über das Onlineformular auf unserer Website www.slg.co.at unter der Rubrik Ausbildung an.

HOTEL

Nehmen Sie bitte die Reservierung Ihres Zimmers wie auch die Abrechnung selbst vor. Wir haben ein Zimmerkontingent für Sie reserviert. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

BENÖTIGTES MATERIAL

Benötigt wird ein Taschenrechner, wobei die Grundrechenarten ausreichend sind. Schreibunterlagen und Stifte werden von uns zur Verfügung gestellt.

ORGANISATORISCHES

Das Team von Schwabe, Ley & Greiner steht Ihnen während der gesamten Vorbereitung sehr gerne zur Verfügung.

✉ info@slg.co.at

☎ +43-1-5854830

Teilnahmegebühr

Die Preise verstehen sich zzgl. USt., inklusive Unterlagen, Mittagessen, Getränken. Wir behalten uns etwaige Preisänderungen vor.

Stornierung

Ein Rücktritt von der Teilnahme muss vor Beginn der Veranstaltung in Schriftform erfolgen. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach werden 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Veranstaltungstag oder Nichterscheinen wird die gesamte Seminargebühr fällig. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson entsenden oder eine Umbuchung vornehmen.

Bei Absage durch SLG wird die bereits bezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Förderungen für Seminare

Zahlreiche Institutionen bieten Unternehmen Fördermittel zur Weiterbildung ihrer Mitarbeiter an. Unser Tipp: Sprechen Sie mit Ihrer Personalabteilung oder nehmen Sie Kontakt mit der für Sie zuständigen Wirtschafts- oder Handelskammer auf.

Veranstalter

Schwabe, Ley & Greiner Gesellschaft m.b.H.

Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße 3, 1100 Wien, Österreich
Handelsgericht Wien – UID ATU16105408 – FN 59336i

Schwabe, Ley & Greiner (Deutschland) GmbH

Schumannstraße 27, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
Amtsgericht Frankfurt am Main – UID DE188158868 – HRB 43454